

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Seniorenzentrum Kolpingstraße
Anschrift	Kolpingstraße. 4, 45964 Gladbeck
Telefonnummer	02043-274-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info.gladbeck@cura-ag.com <a href="https://gladbeck.cura-ag.com/">https://gladbeck.cura-ag.com/</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	
Kapazität	57 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	27.08.2024

## Wohnqualität

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
1 Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	keine Mängel	
2 Auseichendes Angebot von Einzelzimmern	keine Mängel	
3 Gemeinschaftsräume (Raumgröße, Unterteilung in Wohngruppen)	wesentliche Mängel	
4 Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	keine Mängel	
5 Rufanlagen	keine Mängel	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
6 Speisen und Getränkeversorgung	keine Mängel	
7 Wäsche- und Hausreinigung	keine Mängel	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
8 Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	geringfügige Mängel	
9 Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	keine Mängel	
10 Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	keine Mängel	

## Information und Beratung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
11 Information über das Leistungsangebot	keine Mängel	
12 Beschwerdemanagement	keine Mängel	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
13 Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	keine Mängel	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
14 Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	geringfügige Mängel	
15 Ausreichende Personalausstattung	geringfügige Mängel	
16 Fachkraftquote	geringfügige Mängel	
17 Fort- und Weiterbildung	geringfügige Mängel	

## Pflege und Betreuung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
18 Pflege und Betreuungsqualität	keine Mängel	
19 Pflegeplanung/ Förderplanung	geringfügige Mängel	
20 Umgang mit Arzneimitteln	geringfügige Mängel	
21 Dokumentation	keine Mängel	
22 Hygieneanforderungen	keine Mängel	
23 Organisation der ärztlichen Betreuung	keine Mängel	

## Gewaltprävention, freiheitsentziehende Unterbringungen, freiheitsbeschränkende und -freiheitsentziehende Maßnahmen

(unter anderem bei: Fixierungen, Sedierungen, Unterbringung etc.)

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
24 Rechtmäßigkeit	keine Mängel	
25 Konzept zur Gewaltprävention	geringfügige Mängel	
26 Konzept zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen	geringfügige Mängel	
27 Dokumentation	keine Mängel	

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

## **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache**

### **Wohnqualität:**

Die Einrichtung Seniorenzentrum Kolpingstraße hat 57 Einzelzimmer.

Am Prüftag war die Einrichtung mit 55 Personen belegt.

Es gibt 4 Wohnbereiche.

Die Wohnbereiche sind farblich unterschiedlich angestrichen.

Bewohner und Besucher können sich gut zurechtfinden.

Jeder Wohnbereich hat 2 Wohnküchen.

Die Küchen sind stark abgenutzt und an manchen Stellen kaputt.

Es wurde bestimmt, dass die Küchen erneuert werden müssen.

Es gibt eine große Dachterrasse. Hier gibt es gemütliche Sitzecken, einen Grill, schöne Blumenkübel und Hochbeete.

Die Zimmer der Bewohner sind groß genug und mit Möbeln (Bett, Schrank) eingerichtet.

Man darf auch eigene Möbel und Dekorationen wie z. B. Bilder mitbringen.

Bettlägerige Bewohner können durch große Fenster nach draußen schauen.

Fast immer teilen sich zwei Bewohner ein Bad mit WC und Dusche.

Es gibt ein schönes Badezimmer mit Badewanne.

Anschlüsse für Telefon, Radio und TV bietet die Einrichtung an.

Außerdem kann man das Internet (WLAN) nutzen.

Eine Rufanlage ist vorhanden.

Damit können Bewohner das Personal rufen, wenn sie Hilfe brauchen.

### **Hauswirtschaftliche Versorgung:**

Die Einrichtung hat eine eigene Küche.

Jeden Tag wird frisch für die Bewohner gekocht.

Speisepläne hängen auf den Wohnbereichen aus.

Es gibt drei Hauptmahlzeiten: Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Nachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Falls jemand zwischendurch Hunger hat, kann man Brot, Obst oder Joghurt essen.

Den Bewohnern schmeckt das Essen gut.

Bewohnern, die vielleicht nicht mehr so gut alleine essen können, wird durch das Personal geholfen.

Es gibt auch besonderes Besteck oder spezielle Trinkbecher.

Eventuelle Allergien und Unverträglichkeiten werden abgefragt.

Die Bewohnerwäsche wird in der hauseigenen Wäscherei gewaschen.

Die Hausreinigung wird durch eine Firma von außerhalb gemacht.

Die Arbeiten werden gut erledigt.

### **Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:**

In allen Wohnbereichen hängen Pläne mit Angeboten zur Beschäftigung und Unterhaltung aus.

Die Bewohner nehmen gerne daran teil.

Es gibt Gruppen- und Einzelangebote.

Es gibt Gedächtnistraining, Bingo, Kegeln, Singen und vieles mehr.

Es finden auch Ausflüge in die nähere Umgebung statt.

In der Einrichtung gibt es eine Hauszeitung.

In der Zeitung gibt es z. B. Rätsel, einen Veranstaltungskalender und Informationen zu Veranstaltungen.

Regelmäßig finden Gottesdienste in der Einrichtung statt.

Verwandte und Freunde der Bewohner sind gern gesehene Gäste und unterstützen Aktivitäten in der Einrichtung.

Die Einrichtung bewahrt das Taschengeld der Bewohner gut auf.

### **Information und Beratung:**

Bewohner können sich im Internet und telefonisch über die Einrichtung informieren.

Eine Hausbesichtigung kann man auch machen. Über Preise wird in einem Gespräch informiert.

### **Mitwirkung und Mitbestimmung:**

Es gibt einen Heimbeirat.

Dieser ist für alle Interessen und Wünsche der Bewohner zuständig.

Man kann sich auch mit Vorschlägen und Beschwerden an den Heimbeirat wenden.

Darum wird sich gekümmert.

### **Personelle Ausstattung:**

Die Einrichtung hat nicht genug Fachkräfte.

Das bedeutet, es sind nicht genug Leute da, um alle Arbeiten zu erledigen.

Um das Problem zu lösen, kommen Leute von einer Zeitarbeits-Firma.

Diese Leute arbeiten für eine kurze Zeit in der Einrichtung.

### **Pflege und Betreuung:**

Die Pflege und Betreuung im Seniorenzentrum Kolpingstraße sind gut.

Die Mitarbeiter machen ihre Arbeit gut.

Sie gehen freundlich und respektvoll mit den Bewohnern um.

Für die Pflege und Betreuung müssen die Beschäftigten Pläne und Maßnahmen erstellen.

Das war in der Prüfung gut.

Der Umgang mit Schmerzen war fast immer gut.

In einem Fall wurden Vorschläge zu Verbesserungen gemacht.

Der Umgang mit Arzneimitteln war fast immer gut.

Auch hier wurden Vorschläge zu Verbesserungen gemacht.

Die Einrichtung machte bei der Prüfung insgesamt einen sauberen Eindruck.

Die Bewohner werden durch verschiedene Ärzte behandelt.

Das wird von der Einrichtung gut organisiert.

### **Gewaltprävention, freiheitsentziehende Unterbringungen, freiheitsbeschränkende und -freiheits-entziehende Maßnahmen**

Bewohner und Mitarbeiter müssen vor Gewalt geschützt werden.

Das bedeutet auch, dass niemand in seiner Freiheit eingeschränkt werden darf, z. B. durch ein hochgestelltes Bettgitter.

Das ist sehr wichtig und dafür hat die Einrichtung Regeln aufgestellt.

Diese Regeln sind nicht aktuell und müssen überarbeitet werden.

Alle Mitarbeiter müssen diese Regeln kennen.